



Monatsanzeiger

Juli/August 2020



Rückblick: Renovierung Treppenaufgang

Ausblick: Jahresfest

Durchblick: Wir sagen Danke, Steffi!

CVJM Stuttgart-Möhringen Evang. Jugend- und Familienwerk e.V.

PERSÖNLICHER BLICK

Elia war auf der Flucht, er hatte Angst um sein Leben. Nachdem er seinen Diener in Beersheba in Juda gelassen hatte, floh er allein in die Wüste. Die Wüste, der Ort der Einsamkeit, der Ort, wo Leben nicht wachsen kann. Im Weltbild des Alten Testaments einer der lebensbedrohenden, lebensfeindlichen Gebiete der Welt. In dieser Einsamkeit lässt sich Elia nieder und gibt auf – er gibt sein Leben auf und bittet Gott, es ihm zu nehmen. Doch Gott hat andere Pläne. Ein Engel

des Herrn weckt Elia aus seinem Schlaf und fordert ihn auf: Steh auf und iss! Dort, mitten in der Wüste, bekommt Elia das, was er zum Leben braucht. Er findet einen Krug Wasser und geröstetes Brot neben sich liegen. Elia isst und legt sich wieder schlafen. Es ist eine tiefe Erschöpfung, die Angst, das auf der Flucht sein, die Last seines Gewissens und das Gefühl, nicht besser zu sein, als seine Väter – all diese Gedanken und Emotionen wirken sich bei Elia in einem resignierten, erschöpften Schlaf aus. Doch der Engel kommt zum zweiten Mal. Er weckt Elia erneut: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

In der Bibel ist die Wüste nicht immer als lebensbedrohlich dargestellt. Ganz im Gegenteil. Nicht selten ist es in der Stille, Leere und Einsamkeit, dass Menschen Begegnungen mit Gott haben, die ihrem Leben neue Hoffnung und Kraft geben. So auch bei Elia. Er hatte aufgegeben, doch Gott hatte ihn noch lange

nicht aufgegeben. Der Weg in die Wüste war der Weg zu seiner weiteren Bestimmung. Es war in der Wüste, dass er neue Kraft zum Leben bekam, dass ihm eine

Perspektive gezeigt wurde. Doch bis Elia in diese Bestimmung und Perspektive eintreten konnte, musste etwas anderes passieren: Er brauchte Zeit – Zeit zum Schlafen, Zeit in der Stille und Nahrung für seinen Körper. Gott bereitet Elia vor, indem er ihm menschliche Grundbedürfnisse zur Verfügung stellt. Nicht optional, denn Elia wird mehr-

mals von dem Engel darauf hingewiesen, Gebrauch von diesen Bedürfnissen zu machen. Er bekommt Schlaf, Nahrung und Wasser, er wird geweckt, wenn es Zeit zum essen ist, er wird geweckt, wenn es Zeit für den nächsten Schritt ist. Diese Ruhe in der Wüste, in der Elia aufgebaut wird, gibt ihm letztendlich Kraft, um vierzig Tage und vierzig Nächte, bis zum Berg Horeb, zu laufen. Diese Tage in der Ruhe und Stille waren wichtig und essentiell, um die nächsten Schritte zu tun.

Die Geschichte von Elia verdeutlicht, dass es unterschiedliche Phasen gibt, die alle ihre Berechtigung haben. Die letzten Wochen und Monate waren geprägt von sozialer Isolation, von Unsicherheiten und für viele sicherlich auch tiefer Einsamkeit. Vielleicht ist auch jetzt eine Wüstenzeit, in der wir in der Stille und Einsamkeit auf Gott warten können. Vielleicht ist es für einige von uns an der Zeit, nicht mehr auf der Flucht zu sein, sondern sich versorgen zu lassen – da und genau dann, wenn

**Der Engel des
Herrn rührte Elia
an und sprach:
Steh auf und iss!
Denn du hast einen
weiten Weg vor dir!**

1. Könige 19,7

PERSÖNLICHER BLICK

uns Unsicherheiten und Dürre umgeben. Vielleicht ist es Zeit, aufzuwachen, um zu essen und sich zu stärken. Und vielleicht ist es aber auch an der Zeit, aufzustehen und loszugehen. Die Wüste ist nicht der Ort, wo alles endet. Bei Elia ist sie der

Ort, wo der Grundbaustein für Neues gelegt wird. Denn da, wo wir aufgeben wollen, da hat Gott einen anderen Plan.

Dana Sophie Weiner
(Wiss. Mitarbeiterin an der TH Elstal)

TERMINÜBERBLICK

Do. 12.07.
BROTZEIT-Gottesdienst
mit Verabschiedung Steffi Weinmann

So. 26.07. 10 Uhr
Jahresfestgottesdienst
in der Martinskirche

Mi. 15.07. 20 Uhr
Bienenimpuls
Treffpunkt: Obere Brandstr. 47

27.07.
Next Sommerspecial

So. 19.07. 11 Uhr
LoGo Gottesdienst
in der Auferstehungskirche

Sa. 19.09. 19 Uhr
StartKlar-Gottesdienst
im Vereinshausgarten

Alle aktuellen Termine sowie Hinweise zu den Gruppen finden Sie/Ihr auch auf unserer Homepage unter www.cvjm-s-moehringen.de

IMPULS AM ABEND

1 x im Monat im CVJM

BIENEN-IMPULS

Spannende / überraschende Momente über das Wunderwerk Bienenvolk

Am Bienenstand erzählen uns Eva und Buuzi Elsässer von ihren ersten Erfahrungen als Imker.

Treffpunkt: 15. Juli 2020, 20 Uhr, Obere Brandstr. 47, Möhringen

AUSBLICK

Musikalische Abendandacht

Die Kirchengemeinde veranstaltet bis zu den Sommerferien jeden Mittwochabend jeweils um 20 Uhr eine musikalische Abendandacht im Freien im Waldheim Möhringen. Diese Andacht wird vom Posaunenchor und der Martinskantorei musikalisch begleitet.

BROTZEIT-Gottesdienst

Am 12.07. ist BROTZEIT – so viel steht fest. Wann und wo und wie genau – das erfahrt ihr online ☺. Also DIE Gelegenheit den CVJM endlich auf facebook zu liken, ihm auf Instagram zu folgen oder mal wieder auf der Homepage vorbei zu surfen... wir freuen uns auf euch!

StartKlar-Gottesdienst

„Gute Zeiten Schlechte Zeiten – mit Josef aus der Krise“

Wir können nicht vorhersehen, ob wir nach den Sommerferien den Krisenmodus schon wieder vollständig verlassen haben und unsere Jungendarbeit im Normalbetrieb starten kann. Wahrscheinlich eher nicht. Vielleicht habt ihr euch daher auch schon gefragt, wie der „Restart“ nach bzw. während dieser Krise aussehen kann? Und warum gibt es eigentlich Krisen? Was machen diese mit uns? Bei dem diesjährigen Start-Klar-Gottesdienst wollen wir dazu gemeinsam Antworten suchen. Begleiten werden uns dabei Josef und seine Familie – eine GZSZ-Geschichte mit „Happy End“.

Wann? Samstag, 19.09.2020 um 19 Uhr

Wo? Im Garten des CVJM-Vereinshauses

Wer? Natürlich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – aber auch alle, die uns bei dem Start in das neue Jungschar-Jahr unterstützen wollen.

Vorbereitet wird der Gottesdienst von Mitgliedern des Jugendausschusses

Absage Fanclub-Fußballturnier

Aufgrund den aktuellen Einschränkungen mussten wir das diesjährige Fußballturnier im Waldheim am 20.09.2020 leider absagen. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder durchstarten können und freuen uns jetzt schon über viele sportbegeisterte Spieler und Zuschauer.

Absage Jahresfest

Liebe Vereinsmitglieder,
aufgrund der aktuellen Situation und dem Verbot von Großveranstaltungen müssen wir das Jahresfest 2020 im Waldheim leider absagen. Wir haben uns diese Entscheidung im Vereinsausschuss nicht einfach gemacht, wollten aber weder die Teilnehmerzahl auf 99 Personen beschränken, noch jemand der Gefahr eines erhöhten Risikos aussetzen. Zusätzlich sind die Auflagen aktuell noch sehr umfangreich und eine lockere und angenehme Atmosphäre wäre nicht möglich gewesen.

Herzlich einladen wollen wir Sie/Euch zum Gottesdienst um 10 Uhr. Auf diesen wollen wir auf keinen Fall verzichten. Daher beschäftigt sich ein Team mit Pfarrer Lieb bereits mit der Gestaltung des Gottesdienstes. Da auch in der Martinskirche nach wie vor eine Obergrenze der Besucherzahlen vorgeschrieben ist – aktuell sind das 160 Personen- wollen wir eine Live Übertragung über unseren Youtube Kanal organisieren. Daher möchten wir alle einladen, die einen stabilen Internetzugang haben, an diesem Sonntag zuhause zu bleiben und über den PC oder den Fernseher (geht nur wenn der Fernseher mit dem Internet verbunden ist) den Gottesdienst von zuhause auf dem Sofa zu verfolgen. Wir werden den Gottesdienst live filmen und auch versuchen Sie/Euch direkt mit einzubeziehen – lasst euch überraschen.

Ich denke uns ist allen klar, dass das nicht die Art ist, wie wir auf Dauer Gemeinschaft leben wollen. In der aktuellen Situation finde ich es allerdings eine spannende Möglichkeit trotz der Personenbeschränkung möglichst vielen die Möglichkeit zu geben am Gottesdienst teilzunehmen.

Der Gottesdienst wird über folgenden Link ab 9.50 Uhr zu sehen sein:
www.cvjm-s-moehringen.de/youtube

Oder aber direkt über unsere Homepage www.cvjm-s-moehringen.de

Wir freuen uns auf einen tollen Gottesdienst mit hoffentlich vielen vor den Bildschirmen

Für Ausschuss und Vorstand
Florian Breuning

Vereinsaktivitäten nach dem Lock down

Seit dem 9. Juni wurde das Verbot für Vereinsaktivitäten aufgehoben und somit können wir auch das CVJM Vereinshaus unter Auflagen wieder öffnen. Ein großer Fokus beim Erstellen des Hygienekonzepts lag auf der Jugendarbeit, damit die Jugendgruppen vor den Sommerferien noch die Möglichkeit haben sich ein paar Mal zu sehen und das schöne Wetter auszunutzen. Die meisten Gruppen haben auch direkt wieder live gestartet und Ihr Programm entsprechend den Auflagen angepasst. Wer einen genauen Überblick über die Gruppen und das Hygienekonzept haben möchte, der findet Diese auf unsere Homepage.

Auf ein Paar Themen wollen wir noch explizit hinweisen:

Bitte die Laufwege im Vereinshaus beachten:

- Eingang und Ausgang zum Büro und Galaktika ist ausschließlich über das Treppenhaus
- Eingang zum Saal ist ausschließlich über die Nebentüre bei den Toiletten und der Ausgang erfolgt über die Haupttüre Richtung Leinenweberstraße
- Eingang und Ausgang UG ist ausschließlich über den Wintergarten

Das ist wichtig, damit wir keine Überschneidungen zwischen den Gruppen haben. So können wir bei einem Ausbruch die Kontaktpersonen leichter zurückverfolgen. Sollte ein Raum aktuell nicht zur Verfügung stehen, dann bitten wir um Verständnis. Wir können pro Stockwerk nur einer Gruppe das Haus öffnen und müssen vor allem bei der Jugendarbeit sehr darauf achten, dass genügend Platz zur Verfügung steht. Hier greifen noch einmal andere Regeln wie für Veranstaltungen von Erwachsenen-Gruppen. Wenn es Fragen zu den aktuellen Abläufen gibt – gerne bei Cristina Seibold oder dem Vorstand melden.

Florian Breuning

Herzliche Einladung zum Sabbat-Tag !

Auf dem Bernhäuser Forst wird es am **1. November 2020** wieder einen Sabbattag für Frauen geben. Wir werden uns mit dem Thema „Dankbarkeit“ beschäftigen. Ausführliche Informationen und die Anmeldung folgen im nächsten Anzeiger.

VERHALTENSREGELN FÜR DAS CVJM VEREINSHAUS (GELTUNGSBEGINN: .13.06.2020 2020 BIS AUF WIDERRUF)



Gruppenstunden und Treffen weiterhin via Alphaview

Wir empfehlen weiterhin alle Gruppenstunden und Treffen möglichst via Alphaview abzuhalten. Allerdings sind Treffen im Vereinshaus wieder bis zu 20 Personen erlaubt. Es wird empfohlen den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Für Kinder- und Jugendgruppen müssen 10m² pro Person zur Verfügung stehen und die Größe der Gruppe ist auf 15 Personen begrenzt.



Limitierter Aufenthalt in Küchen

In allen Küchen muss der Mindestabstand von 1-2 Metern eingehalten werden. Benutzte Flächen sind vor Verlassen zu reinigen.



Alle Räume regelmäßig lüften

Regelmäßiges Lüften senkt ein mögliches Ansteckungsrisiko, fördert ein gutes Raumklima und verhindert durch die größere Luftfeuchtigkeit das Austrocknen der Mund- und Nasenschleimhäute, die zur Abwehr vor Krankheitserregern wichtig sind.



Halten Sie Distanz

Halten Sie einen Abstand von 1,5 Metern zwischen sich und allen anderen Personen ein. Vermeiden Sie unnötige Bewegungen durch das Gebäude.



Empfehlung: Tragen Sie einen Mund-Nasenschutz

Tragen Sie gerne einen Mund-Nasenschutz im CVJM Vereinshaus. In den Räumen ist keine Mund-Nasenschutzpflicht, sofern Sie den Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten können.



Achten Sie auf Hygiene

Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.

Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie Dieses sofort.

Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund, denn Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen.

DURCHBLICK



Liebe Steffi,

„Alles hat seine Zeit“ – so schreibst du selbst im Gemeindebrief zu deinem Abschied. „Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit“ so heißt es weiter in Prediger 3 und dann u.a. „eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Abernten der Pflanzen.“

Du hast in den fast 12 Jahren als Jugendreferentin bei uns viel Raum für viele kleine segensreiche Pflänzchen geschaffen, die mittlerweile große Früchte tragen. Dabei hattest du aber auch immer den Mut, dich von Pflanzen zu trennen, die nicht mehr getrieben haben. Dank deiner Fürsorge und Leidenschaft, die du in die Jugendarbeit investiert hast, werden wir noch lange von der Ernte deiner segensreichen Arbeit zehren können. Zu den Pflanzen deiner Zeit zählen viele neue Projekte und Gruppen, die du auf den Weg gebracht und betreut hast, neue Konzepte und Angebote, die du umgesetzt hast, dein unermüdliches Wirken und Gestalten in den unterschiedlichen Gremien und vor allem deine Begleitung und intensive Betreuung unzähliger Mitarbeitender vom Jungscharkind bis zur eigenen Mitarbeiterschaft. Durch deinen gelebten Glauben hast du viele junge Menschen, aber auch Erwachsene aus deinem Umfeld, immer wieder für die Sache Jesu begeistert und motiviert.

Besonders beeindruckend war deine stetige Bereitschaft, immer wieder neue Wege zu gehen und Neues aus zu probieren. Nie hast du dich zufrieden gegeben mit dem Status Quo und dich ausgeruht auf den Früchten deiner Arbeit, sondern an zukunftsweisenden neuen Konzepten weitergedacht und kreative Ideen umgesetzt. Das konnten wir gerade in den letzten Monaten erleben, in denen das Gemeindeleben und die Jugendarbeit durch die Corona Pandemie zum Erliegen kam, du aber unermüdlich neue Wege gefunden hast, um mit den Mitarbeitenden und Jungscharkindern durch digitale Angebote im Kontakt zu bleiben. Unvergesslich



werden auch deine liebevollen Dekos und die legendären Auftritte bei diversen Mitarbeiter- und Jahresfesten bleiben, bei denen du in unterschiedlichsten Verkleidungen die Lacher auf deiner Seite hattest. Wir haben dank deines leidenschaftlichen Engagements eine lebendige und reichhaltige Jugendarbeit in Möhringen, um die uns viele Gemeinden beneiden und dafür sagen wir vom Herzen Danke.

DURCHBLICK

Alles hat seine Zeit – und nun ist Zeit, um Abschied zu nehmen und Danke zu sagen. Liebe Steffi, wir lassen dich nur ungern ziehen, aber wir sehen sehr dankbar zurück auf die gemeinsame Zeit mit dir und auf das, was du bei uns gepflanzt hast und freuen uns über diesen großen und segensreichen Garten Jugendarbeit, den du hier angelegt hast. Wir wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen. Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen, mögest du den Wind im Rücken haben und bis wir uns wiedersehen (hoffentlich bald!) möge Gott seine schützende Hand über dir halten und dir den Weg weisen, den er für dich vorgesehen hat.

Bleib behütet!

Aneke Vollert

Eröffnung einer Marktschwärmerei im CVJM



Noch in diesem Sommer möchten wir eine Marktschwärmerei im CVJM eröffnen. Die Plattform Marktschwärmer möchte lokale Erzeuger von Lebensmitteln und Konsumenten wieder enger zusammenbringen, um so wieder ein gesünderes Bewusstsein für den Wert von Lebensmitteln und Respekt für deren Erzeuger herzustellen.

Wie das Ganze funktioniert? Einmal in der Woche können registrierte Kunden auf der Online-Plattform in unserer lokalen Marktschwärmerei regional erzeugte Lebensmittel bestellen und diese immer mittwochs von 17.15Uhr – 18.45 Uhr im

CVJM Vereinshaus abholen. Dort warten die jeweiligen Erzeugern und händigen diese den Kunden persönlich aus. So begegnen sich Konsumenten und Erzeuger – anders als am anonymen Supermarktregal. Mehr Infos hierzu gibt es unter www.marktschwaermer.de. Dort kann man sich auch kostenfrei als Kunde registrieren und unserer Marktschwärmerei beitreten, um immer über den neuesten Stand informiert zu bleiben – auch darüber wann wir dann tatsächlich starten. Aktuell sind wir noch auf der Suche nach Erzeugern und dabei für jeden Hinweis dankbar!

Wir möchten die Möglichkeit bieten, regionale Lebensmittel transparent und bequem einkaufen zu können, ohne dafür zu verschiedenen Erzeugern fahren zu müssen. Weil wir es wichtig finden, zu wissen, woher unsere Lebensmittel kommen und wer hinter den Produkten steht. Deshalb freuen wir uns, im CVJM bald eine Marktschwärmerei zu eröffnen und hoffentlich auch das ein oder andere bekannte Gesicht begrüßen dürfen! Bei Fragen erreicht ihr uns jederzeit per E-Mail an marktschwaermer-moehringen@posteo.de.

Christoph Hirzel und Sebastian Hinderer

DURCHBLICK

Wir starten eine kleine Umfrage, um all die tollen Begabungen in unserem Verein zu sammeln. Wir würden uns freuen, wenn viele von euch mitmachen. Alles Weitere steht auf dem Fragebogen – viel Spaß beim Ausfüllen.

„Schätze heben -... weil jeder etwas kann“

„Jeder soll dem Anderen mit der Begabung dienen, die ihm Gott gegeben hat. Wenn ihr die vielfältigen Gaben Gottes in dieser Weise gebraucht, setzt ihr sie richtig ein.“ (1. Petrus 4, 10)

Viele Menschen, viele Gaben – das macht unseren CVJM aus. Um die vorhandenen Schätze sichtbar zu machen, brauchen wir Dich! In diesem Fragebogen bitten wir Dich, uns Deine Begabungen aufzuzeigen, damit diese in Zukunft im CVJM passend eingesetzt werden können. Keine Angst – die Angabe Deiner Fähigkeiten und Stärken bedeutet nicht, dass Du Dich zu einer Mitarbeit verpflichtest. Dieser Fragebogen dient lediglich als Grundlage für Anfragen. Vielen Dank fürs Ausfüllen!

Was kannst Du besonders gut und wo möchtest Du Deine Hilfe anbieten?

Veranstaltungen:

- Mithilfe bei Veranstaltungen
- Mithilfe bei Gottesdiensten
- Planung von Veranstaltungen
- Ton und Licht
- Moderation
- Kinderbetreuung

Catering:

- Backen
- Kochen
- Grillen

Öffentlichkeitsarbeit:

- Texte verfassen
- Social Media Betreuung
- Layout und Bildbearbeitung

Kenntnisse und Wissen:

- Finanzen
- Recht
- Versicherungswesen
- Pädagogik
- Erste Hilfe/Medizin

Musik:

- Gitarre
- Cajón
- Klavier
- Singen
- Sonstiges: _____

Glaube:

- Impuls schreiben
- Andacht halten

Kreatives:

- Basteln
- Deko
- Filmen und Fotografieren

Transportmittel:

- Fahrdienste mit dem Auto
- Transport mit Anhänger

Handwerken:

- Holz
- Elektrik
- Sanitär
- Mithilfe bei Bau und Renovierung

Sonstiges bitte einfach unter den Kategorien notieren!

So möchtest Du kontaktiert werden: E-Mail:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir in dieser Erklärung angegebenen Daten zwecks der Planung und Organisation von Veranstaltungen im CVJM Stuttgart-Möhringen an die damit beauftragten Personen weitergegeben werden dürfen.

.....
Vor- und Nachname

.....
Datum, Unterschrift

Bitte wirf den ausgefüllten Fragebogen in den CVJM Briefkasten (Leinenwerberstr. 27, 70567 Stuttgart) ein. Vielen Dank.

Vorstellung Vereins-Ausschuss

und weiter geht es mit dem 2. Teil der Vorstellung unserer Ausschussmitglieder:



Name: Sina Frederick

Vertreter welcher Gruppe im Ausschuss: Kinder- und Jugendarbeit

Seit wann bin ich Mitglied im Ausschuss: Seit 2015 – aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit als Jugendreferentin (seit April 2020) und den damit verbundenen Gremien und Sitzungen, habe ich mich dazu entschlossen, nach den Sommerferien als Ausschussmitglied aufzuhören.

Was ist mir wichtig bei der Arbeit im Ausschuss: Dass generationsübergreifendes Wissen genutzt wird und dieses in christlich-geprägte Entscheidungen und Handlungen im Vereinsleben sichtbar wird. Die Interessen, Herausforderungen und Bedürfnisse der vielfältigen Kinder- und Jugendarbeit, die wir (hier in Möhringen haben) in den Verein zu tragen.

Was wünsche ich dem Verein für die Zukunft: Ich wünsche mir, dass der CVJM Möhringen ein Ort ist, an dem Jung und Alt ein zweites Zuhause finden können. In diesem Zuhause geht es nicht um Leistung oder Druck, sondern um eine wertschätzende und vielfältige Gemeinschaft, in der alle Willkommen sind.

Name: Rainer Kanzler

Vertreter welcher Gruppe im Ausschuss: Mitglieder

Seit wann bin ich Mitglied im Ausschuss: Seit 2020, also sozusagen ein Neuling.

Was ist mir wichtig bei der Arbeit im Ausschuss: Ich finde es ganz spannend, nicht als Vertreter einer Gruppe dort teilzunehmen, sondern zu versuchen den gesamten Verein zu vertreten. Da die Idee von mir war, den Vorstand zu unterstützen, passt dieses Amt glaube ich bestens dazu.

Was wünsche ich dem Verein für die Zukunft: Es stehen ja jetzt mit der neuen Jugendreferentin spannende Zeiten an, daher wünsche ich mir, dass weiterhin so viel Segen auf unserer Jugendarbeit liegt. Das glaube ich fest.



DURCHBLICK



Name: Florian Breuning

Vertreter welcher Gruppe im Ausschuss: Vorstand

Seit wann bin ich Mitglied im Ausschuss: Februar 2018

Was ist mir wichtig bei der Arbeit im Ausschuss: Mir ist es wichtig, dass die Kernfragen unsere Arbeit und unseres Auftrages hier unter Berücksichtigung aller Gruppen und über alle Generationen hinweg besprochen, beschlossen und anschließend gelebt werden können.

Was wünsche ich dem Verein für die Zukunft: Ich wünsche mir weiterhin eine so tolle, hilfsbereite und vielfältige Gemeinschaft unter den Mitgliedern und bin immer wieder begeistert an wie vielen Stellen sich Menschen bei uns im Verein beteiligen und gemeinsam am Reich Gottes bauen.

Name: Beate Günther-Hühn (Ati)

Vertreter welcher Gruppe im Ausschuss: CVJM-Anzeiger

Seit wann bin ich Mitglied im Ausschuss: seit 2010 – Ich feiere dieses Jahr 10-jähriges 😊

Was ist mir wichtig bei der Arbeit im Ausschuss: Auch wenn es an dieser Stelle schon oft genannt wurde, finde auch ich die generations- und gruppenübergreifende Arbeit spannend und wichtig. Neue Ideen zu entwickeln, alte Zöpfe abzuschneiden und die Themen mal außerhalb seiner „Blase“ zu diskutieren, das macht für mich die Arbeit im Ausschuss aus.

Was wünsche ich dem Verein für die Zukunft: Ich wünsche dem Verein: Offenheit für Neues und auf den ersten Blick vielleicht Ungewöhnliches, Freude und Erfolg beim gemeinsamen Tun in den Gruppen und über sie und alle Generationen hinweg, Gottes großen Segen für alle Menschen im Verein und ihre Aktivitäten.



Name: Jonathan Hirzel

Vertreter welcher Gruppe im Ausschuss: Fanclub, Stuttgarter CVJM Buaben

Seit wann bin ich Mitglied im Ausschuss: ca. 5 Jahre

Was ist mir wichtig bei der Arbeit im Ausschuss: Dass es ein diskussionsfreudiges und arbeitendes Gremium ist und bleibt, indem die unterschiedlichsten Menschen und Kreise vom Verein vertreten sind.

Was wünsche ich dem Verein für die Zukunft: Ich wünsche dem Verein, dass er stets weltoffen, umweltbewusst und innovativ handelt und denkt. Dass er sich immer wieder kritisch hinterfragt, welche Möglichkeiten es zur Verbesserung gibt, ohne dabei das Zentrum unseres Handelns, der Glaube an Jesus Christus, aus den Augen zu verlieren.

DURCHBLICK



Name: Susanne Metzger

Vertreter welcher Gruppe im Ausschuss: Posaunenchor

Seit wann bin ich Mitglied im Ausschuss: Seit 2017

Was ist mir wichtig bei der Arbeit im Ausschuss: Mir ist wichtig, dass der Austausch zwischen den einzelnen Gruppen und der Generationen des Vereins stattfindet, und dass dadurch der Vorstand in seinen Entscheidungen gemeinsam unterstützt werden kann.

Was wünsche ich dem Verein für die Zukunft: Viele aktive Mitglieder, die mit Begeisterung am Vereinsleben teilnehmen

und weiterhin ein guter Zusammenhalt zwischen den verschiedenen Generationen.

Name: Lothar Söll

Vertreter welcher Gruppe im Ausschuss: After Eight

Seit wann bin ich Mitglied im Ausschuss: seit 1994 – kein Schreibfehler! (davon 1994 bis 2012 als Schriftführer)

Was ist mir wichtig bei der Arbeit im Ausschuss: Der Blick über den Tellerrand – also Information und Austausch zu den Dingen im gesamten Verein. Den Vorstand unterstützen, Entscheidungen mitentwickeln und dann auch mittragen – „im Rahmen meiner Möglichkeiten“ (um hier 1. Petrus 4 Vers 10, den Monatsspruch Mai 2020, ganz weltlich umzuformulieren).

Was wünsche ich dem Verein für die Zukunft: Kurz und knapp: Gottes Segen.



Name: Maike Breuning

Vertreter welcher Gruppe im Ausschuss: Ich wurde durch die Mitglieder gewählt

Seit wann bin ich Mitglied im Ausschuss: ich war früher schon einige Jahre im Ausschuss damals für den Fanclub und bin nach meinem Studium jetzt wieder seit 2017 dabei

Was ist mir wichtig bei der Arbeit im Ausschuss: Hier kommen die Anliegen und Wünsche aller Gruppen und Kreise zusammen und es ist mir wichtig, dass wir trotz der Vielfalt an Angeboten die es im CVJM gibt für alle da sind. Auch

beim entwickeln von neuen Ideen und planen von Veranstaltungen finde ich es toll das alle Generationen mitsprechen und jeder sich einbringen kann.

Was Wünsche ich dem Verein für die Zukunft: Dass wir weiter ein so tolles und vielfältiges Haus bleiben mit vielen verschiedenen Angeboten. Denn hier erlebe ich immer eine so tolle Gemeinschaft und hoffe dass das in Zukunft auch so bleibt.

RÜCKBLICK / WEITBLICK



Lock-Down im Vereinshaus genutzt

Vielen Dank an Tine und Peter, die in seeeehr mühevoller Arbeit die Treppenstufen im Vereinshaus mit neuem Teppich versehen haben. Das fröhliche Grinsen der beiden täuscht... Es war harte Arbeit... jede Treppenstufe ist anders, jede ist krumm, mit Ecken und Rundungen und musste ganz individuell vermessen, ausgeschnitten und festgetackert werden. Den Unterschied von alt zu neu kann man schon ganz toll auf dem Bild erkennen.

Vielen Dank für diesen Megaeinsatz!
Cristina Seibold

Zur Neubesetzung der Jugendreferentin im Distrikt

Am 26.05.2020 hat sich das Besetzungsgremium zur Neueinstellung der Jugendreferentin im Distrikt getroffen. Das Besetzungsgremium setzte sich aus Vertretern aus dem Distriktjugendausschuss, Caro Krebs (CVJM Sonnenberg) Jochen Schrade, Matthias Offterdinger (Kirchengemeinderat Möhringen und Fasanenhof) Peter Breuning (Vorsitz Distriktjugendausschuss) und den Vertretern der Evangelischen Jugend Stuttgart unter der Leitung von Martin Gutbrod, zusammen.

Aus zwei hoch kompetenten Bewerbern hat sich das Auswahlgremium einvernehmlich für eine 29-jährige Jugendreferentin entschieden. Sie wird Ihren Dienst am 01.10.2020 beginnen.

Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass wir die offene Stelle so schnell wiederbesetzen konnten und schauen zuversichtlich in die Zukunft. Wir hoffen auch weiterhin auf eine gesegnete und gelingende Jugendarbeit im unserem Kirchendistrikt.

Für die Jugendreferentin suchen wir nach einer passenden und bezahlbaren 2-3 Zimmerwohnung in Möhringen.

Ich bitte Sie um Ihre Mithilfe bei der Wohnungssuche, wenn Sie etwas wissen, wenden Sie sich doch bitte an die CVJM-Vorstände oder mich.

Für den Distriktjugendausschuss
Peter Breuning (pe.breu@gmx.de)

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND



Hallo liebe CVJM Möhringer,

im September 2015, also schon fast vor 5 Jahren, habe ich mein FSJ bei euch begonnen. Erst vor Kurzem habe ich mir die Fotoalben aus meiner FSJ-Zeit angeschaut – verrückt, wie schnell die Zeit vergeht!

Mittlerweile habe ich meinen Abschluss in Religionspädagogik/Gemeindediakonie in der Tasche und studiere seit Ende März Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule in Freiburg. Hierbei wird mir aus meinem vorherigen Studium viel anerkannt, sodass ich nächstes Jahr mein Studium vollständig beenden kann. Was danach kommen wird? Ich habe keine Ahnung – doch ich bin sehr gespannt.

Ganz liebe Grüße aus dem sonnigen Freiburg!
Franziska Heinz

LETZTER BLICK

Arbeitseinsatz im Juli

Da für unser Jahresfest ja dieses Jahr leider „nur“ der Gottesdienst vorbereitet werden muss, wollen wir den Samstag davor für einen Arbeitseinsatz im Vereinshaus nutzen. Es werden also am **25.07.20, ab 9 Uhr** Helfer gesucht für folgende Arbeiten:

- Fertigstellung des Daches am Freisitz und Fundamentarbeiten für die Boulderwand am Sandkasten.
- Grünpflegearbeiten nach saisonalem Anfall
- Räumen des Holzlagers an der Garage
- Putzen und Sortieren der Zeltgarage, Ausmisten von altem Bau- und Malermaterial.

Es gibt also genug „Gschäft“ an verschiedenen Stellen der Außenanlagen, so dass unter Einhaltung der Abstandsregeln viele Helfer willkommen sind. Um Vesper und Getränke besser planen zu können, bitten wir um kurze Rückmeldung wenn ihr kommt, bei Oli Henke unter **sohenke@t-online.de**



IMPRESSUM

CVJM Stuttgart-Möhringen
Evang. Jugend- und Familienwerk e.V.
Leinenweberstraße 27, 70567 Stuttgart

Vorsitzender: Florian Breuning
www.cvjm-s-moehringen.de
www.facebook.com/cvjm.moehringen/
www.instagram.com/cvjm_moehringen
e-mail: info@cvjm-s-moehringen.de
Vereinsbüro im CVJM-Vereinshaus:
Jugendreferentin Stefanie Weinmann,
Tel. 71 49 80
Bürozeiten: Dienstags 15.00-18.00 Uhr und
Freitags 9.30-12.30 Uhr
e-mail: Stefanie.Weinmann@ejus-online.de
Vereinshaus, Leinenweberstraße 27:
Familie Seibold
e-mail: hausmeister@cvjm-s-moehringen.de

Redaktion, Adressenverwaltung und
Adressänderungen: Stephanie Henke und
Beate Günther-Hühn
e-mail: redaktion@cvjm-s-moehringen.de
Versand, Verteilung: Sarah Hausser

Druck: MDD Media Digital Druck GmbH
Auflage: 507 Expl. Erscheint 10 mal jährlich

BW-Bank Stuttgart
IBAN DE02 6005 01010002 8130 20
BIC SOLADEST600
Stuttgarter Volksbank eG
IBAN DE18 6009 0100 0051 2500 04
BIC VOBADESSXXX

Lastschriftänderungen an:
kasse@cvjm-s-moehringen.de